

# Prepaid-Karte sofort: die drei Wege

Am schnellsten ist die Regalkarte — und mit Abstand am teuersten.

## 0 bis 12,5 %

So weit reicht das **Aufladeentgelt**. Die App-Karte lädt kostenlos, die Regalkarte aus dem Supermarkt nimmt ab 12,5 Prozent — bevor überhaupt etwas ausgegeben wurde.

## Die drei Kartenarten im Kostenvergleich

| Kostenblock     | App-Karte                  | Klassische Prepaid     | Regalkarte                   |
|-----------------|----------------------------|------------------------|------------------------------|
| Jahresgebühr    | 0,00 €                     | 19,90 bis 79,00 €      | Kaufpreis der Karte          |
| Aufladeentgelt  | 0,00 €                     | 1 bis 4 %              | ab 12,5 %                    |
| Fremdwährung    | 0,00 %                     | 2,00 bis 2,75 %        | meist nicht auslandstauglich |
| Bargeldabhebung | 0,99 € nach Freikontingent | bis 5,00 € je Abhebung | oft nicht möglich            |
| Maximalguthaben | bis 10.000 €               | bis 10.000 €           | meist 100 €                  |

**Sofort heißt in der Regel virtuell.** Nach der Identitätsprüfung erscheinen Kartennummer, Ablaufdatum und Prüzfiffer direkt in der App; die physische Karte braucht Tage. Ohne eingerichtete 3-D-Secure-Freigabe scheitert allerdings die erste größere Online-Zahlung.